



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)**

Frau Groß

Telefon: (0221) 221-99414

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: nicole.gross@stadt-koeln.de

Datum: 24.01.2017

Beschlussprotokoll

über die **19. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 23.01.2017, 17:10 Uhr bis 19:28 Uhr, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

I. Öffentlicher Teil

Besetzung der Stelle Leitung des Bürgeramtes Mülheim 4217/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung befürwortet nach Anhörung gem. § 38 Abs. 3 GO NW die Bestellung von Frau Susanne Hohenforst zur Leiterin des Bürgeramtes Mülheim.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der CDU-Fraktion und des EMT Merkl (LKR).

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: geplanter Neubau der Gesamtschule Köln-Höhenhaus (Az.: 02-1600-74/16) 2081/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt den Petenten für ihre Eingabe. Der Ausschuss sieht die Belange der Anwohnerinnen und Anwohner im Rahmen des geplanten Neubaus der Gesamtschule Köln-Höhenhaus als ausreichend berücksichtigt an und spricht sich für eine Fortführung der Planungen aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der CDU-Fraktion und des EMT Merkl (LKR).

am 23.01.2017

**2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Markgrafenstraße - Übergang Geh- und Radweg (Az.: 02-1600-150/16)
3720/2016**

Der TOP wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

**2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Einrichtung von Fahrradstraßen in Köln Mülheim (Az.: 02-1600-146/16)
3738/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für seine Eingabe und spricht sich dafür aus, die Vorschläge zur Einrichtung von Fahrradstraßen in die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für den Stadtbezirk Mülheim einfließen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Enthaltung des EMT Merkl (LKR) beschlossen.

**2.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation an der Busschleuse Florentine-Eichler-Straße / Hochwinkel in Köln-Dellbrück (Az.: 02-1600-197/16)
4083/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für seine Eingabe. Sollten die Messergebnisse erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen aufzeigen, wird die Polizei gebeten, Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6 Annahme von Schenkungen

**6.1 Annahme einer Schenkung für die GGS Dellbrücker Hauptstraße (Regenbogenschule)
0186/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Schenkung des Fördervereins der Regenbogenschule Köln-Dellbrück von 11 Beamern mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Antrag des EMT Bakis (Die Linke)

Halteverbot vor dem Grünzug Charlier AN/0016/2017

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, ein absolutes Halteverbot durch Beschilderung auf der Deutz-Mülheimer Straße vor dem Eingang zum Grünzug Charlier einzurichten und mittels entsprechender Kontrollen durchzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Prüfauftrag)

Erhöhung der Sicherheit entlang der Fahrradrouten von Bergisch Gladbach nach Mülheim AN/0026/2017

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim erteilt der Verwaltung den folgenden Prüfauftrag:

- a) Sog. Diagonalsperre auf der Schweinheimer Straße:
Die bestehende Leitplanke (ursprünglich als Interimslösung gedacht) sollte durch Poller ersetzt werden; weiterhin ist die geltende Vorfahrtregelung an der Einmündung der Kaspar-Düppes-Straße in die Schweinheimer Straße für Radfahrer aus Richtung Osten extrem gefährlich. An dieser Stelle sollte der Radverkehr Vorfahrt haben, d.h. Schild „Vorfahrt achten“ für Fahrzeuge, die aus der Kaspar-Düppes-Straße in die Schweinheimer Straße nach links abbiegen.
- b) Einmündung der Maria-Himmelfahrt-Straße in die Schweinheimer Straße: Hier haben die aus der Maria-Himmelfahrt-Straße kommenden Fahrzeuge Vorfahrt, dies sollte möglichst geändert werden, damit der (geradeaus fahrende) Radverkehr in beiden Richtungen Vorfahrt erhält.
- c) Kreuzung Isenburger Straße (reiner Rad- und Fußweg)/Johann-Bensberg-Straße: In den Hauptverkehrszeiten ist es für Radfahrerinnen und Radfahrer und Fußgängerinnen und Fußgänger kaum möglich, die Johann-Bensberg-Straße zu überqueren, um weiter in die Chemnitzer Straße oder zu den Bahnhaltstellen zu gelangen – dies geht praktisch nur, wenn die Bahnschranke geschlossen ist und der PKW-Verkehr warten muss. Prüfung, ob an dieser Stelle ein markierter Überweg (Zebrastreifen für Fußgänger nebst rot markiertem Fahrradstreifen) eingerichtet werden kann.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen im Rahmen des noch zu erstellenden Gesamtkonzeptes geprüft werden.

am 23.01.2017

Die BV Mülheim bittet gleichzeitig um Vorlage des Gesamtkonzeptes vor der Sommerpause 2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Aufwertung von zentralen Plätzen im Stadtbezirk Mülheim; Planungsbeschluss der Bezirksvertretung Mülheim zur Ausarbeitung des Umgestaltungskonzeptes "Dellbrücker Marktplatz" in Köln-Dellbrück 3619/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Ergebnisse der Öffentlichkeitsveranstaltung zur Umgestaltung des Dellbrücker Marktplatzes zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Ausbauplanung gemäß Anlage 4 in die Wege zu leiten sowie die Finanzierung zur baulichen Umsetzung der Maßnahme sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Wiederinbetriebnahme von vier stationären Geschwindigkeitsmessanlagen
3378/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergaben/Internationales, wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergaben/Internationales stimmt der Durchführung des europaweiten Vergabeverfahrens nach VOL/A zur Wiederinbetriebnahme der vier stationären Geschwindigkeitsmessstellen mit Lasermess- oder Radartechnik zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

**9.2.2 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke
hier: Überarbeitung des Kriterienkataloges
3968/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Finanzausschuss beschließt, dass die Bezirksvertretungen 1 bis 9 mit Inkrafttreten des Doppelhaushalts 2016/2017 die je Stadtbezirk für Stadtklima-/Stadtverschönerungsmaßnahmen veranschlagten Mittel nach den folgenden Kriterien verwenden können:

- Nachhaltigkeit der Maßnahme
- Die Maßnahme muss zu einer Verbesserung der Ist-Situation führen. Dies kann erfolgen durch:
 - o Aufwertung
 - o Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität
 - o Verbesserung der Pflege und Unterhaltung
- Die Maßnahme darf nicht zu erhöhten Folgekosten führen
- Die Maßnahme sollte ein Mindestkostenvolumen von 5.000 € umfassen
- Die Maßnahmen werden mit Prioritäten versehen

Die Maßnahmen zur Verschönerung des Stadtbildes und zur Verbesserung des Stadtklimas orientieren sich an folgendem Katalog:

- Ersatz- und Neupflanzungen von Straßenbäumen
- Pflege und Bepflanzung von Baumscheiben, Schutzmaßnahmen gegen das Befahren von Baumscheiben und Grünflächen (z.B. Poller, Gitter setzen)
- Neubepflanzung von Beeten
- Begrünung von Verkehrsinseln/Kreisverkehren
- Verbesserung der Gestaltung von Grünflächen und Straßenbegleitgrün durch Pflege-, Aufwertungs- und Sicherungsmaßnahmen
- Ersatz- und Neupflanzungen in Grünanlagen (z.B. Gehölze (essbare Gehölze), Blumen, Blumenzwiebeln)
- Sanierung denkmalgeschützter Grünanlagen bzw. von Teilstrukturen
- Verbesserung der Nutzung von Grünanlagen, z.B. durch Reparatur, Ersatz- oder Neubeschaffung von Bänken, Trimm-Dich-Geräten, Anlage von Boule-Flächen, u.ä.
- Unterhaltung und Gestaltung von Spielplätzen in Grünanlagen sowie auf Schulhöfen
- Ergänzung von Hinweis- und Wegebeschilderungen in Grünanlagen

- Sanierung und Instandsetzung von Brunnen im öffentlichen Raum

Die Aufwendungen des Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramms unterliegen der Mittelfreigabe durch den Finanzausschuss. Die Bezirke legen hierzu separate Beschlussvorlagen vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 Seniorenkoordination im Stadtbezirk
3024/2016**

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Vorlage zurück in die Verwaltung zu geben. Bei der Überarbeitung sollen die Seniorenvertretungen mit einbezogen werden. Daneben empfiehlt die BV die Anbindung der Koordinatoren in städtischer Trägerschaft in den Bürgerämtern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Grüne Infrastruktur Köln
Integriertes Handlungskonzept "Vielfalt vernetzen"
4247/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt das Integrierte Handlungskonzept (IHK) Grüne Infrastruktur Köln „Vielfalt vernetzen“ und nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung das IHK zum 01.12.2016 beim Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen eingereicht hat.
2. Über die Realisierung einzelner Maßnahmen sind nach Genehmigung des IHK und nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans Förderanträge zu stellen, dem jeweils ein Beschluss der zuständigen politischen Gremien vorausgeht.
3. Der Rat nimmt das von der Kölner Grün Stiftung erarbeitete Integrierte Handlungskonzept Grüne Infrastruktur Köln „Vielfalt vernetzen“ im Wert von 40.000 € als Schenkung an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.5 Auflösende Schließung der Förderschule Lernen Finkenbergschule ab dem Schuljahr 2017/18
4087/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

- 1) Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) in Verbindung mit § 81 Abs. 3 SchulG die auflösende Schließung der Förderschule Lernen Finkenberg-Schule, Berliner Straße 36, 51149 Köln-Westhoven zum 31.07.2017.
- 2) Der Rat der Stadt Köln beschließt die Errichtung einer Nebenstelle der Förderschule Lernen, Thymianweg (Stadtbezirk Mülheim) am Standort der bisherigen Förderschule Lernen Finkenberg-Schule, Berliner Straße 36 (Westhoven) ab dem 01.08.2017
- 3) Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des EMT Merkl (LKR).